

Hohl glomm das Auge. Durch die Schläfe wallte
des Fiebers Blut, daß jede Ader schlug;
25 niemand war bei ihm als der Arzt, der alte,
und Macro, der des Hauses Schlüssel trug.

Und jetzt mit halbersticktem Schreckensruf
aus seinen Decken fuhr empor der Sieche,
hochauf sich bäumend: „Schaff' mir Kühlung, Grieche!,
30 Eis! Eis! Im Busen trag' ich den Besuv.
O, wie das brennt! Doch grimmer brennt das Denken
im Haupt mir; ich versluch' es tausendmal
und kann's doch lassen nicht zu meiner Qual.
O gib mir Lethe, Lethe, mich zu tränken! —
35 Umsonst! Dort wälzt sich's wieder schon heran
wie Rauchgewölk und ballt sich zu Gestalten —
sieh, von den Wunden heben sie die Falten
und starren mich gebrochnen Auges an,
Germanikus und Drusus und Sejan —
40 wer rief euch her? Kann euch das Grab nicht halten?
Was saugt ihr mit dem Leichenblid, dem stieren,
an meinem Blut und dörrt mir das Gebein?
's ist wahr, ich tötet' euch; doch muß' es sein.
Wer hieß im Würfelspiel euch auch verlieren?
45 Hinweg! — Weh mir! — Wann endet diese Pein?“

Der Arzt bot ihm den Kelch; er sog ihn leer
und sank zurück in tödlichem Ermatten;
dann aus den Rissen blickt' er scheu umher
und frug verstört: „Nicht wahr? Du siehst nichts mehr?
50 Fort sind sie, fort die fürchterlichen Schatten. —
Vielleicht auch war's nur Dunst. — Doch glaube mir,
sie kamen oft schon nachts, und wie sie quälen,
das weiß nur ich. — Doch still! — Komm, setz' dich hier
nah, nah; von anderm will ich dir erzählen.
55 Auch ich war jung einst, traut' auf meinen Stern
und glaubt' an Menschen. Doch der Wahn der Jugend
zerstob zu bald nur; und, ins Innre lugend,
verfault erfand ich alles Wesens Kern.
Da war kein Ding so hoch und bar der Rüge,
60 der Wurm saß drin; aus jeder Großtat sahn
der Selbstsucht Züge mich versteinert an,
Lieb', Ehre, Tugend, alles Schein und Lüge!
Nichts unterschied vom reisenden Getier